

Die Klimakrise

Herausforderung für Stadt und Wald

Aktuelles aus Wien

OSenRat DI Andreas Januskovecz, Klimadirektor der Stadt Wien



Wald Enquete Graz, am 22.05.2025



Betreute Flächen



32.900 ha
Quellenschutzwälder



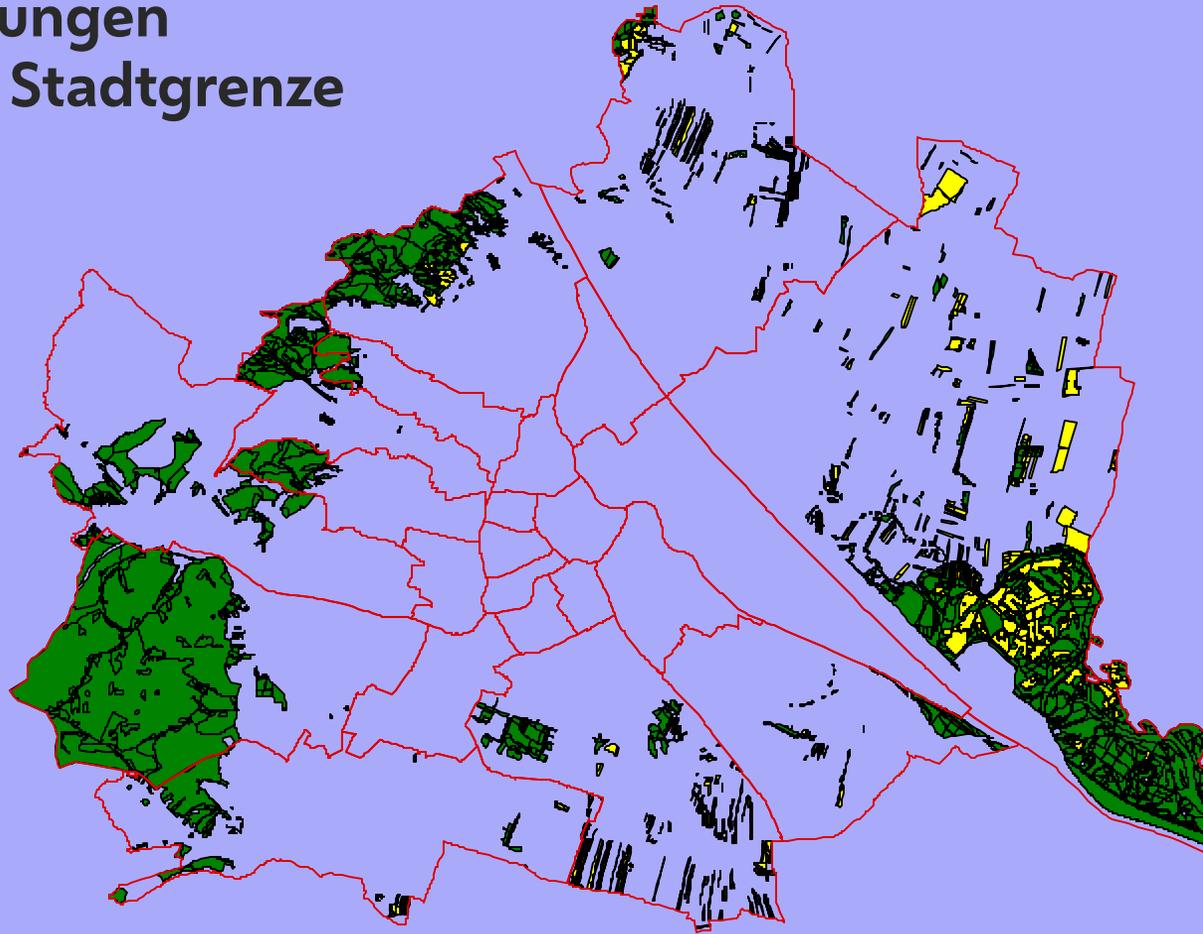
8.680 ha
Stadtwälder



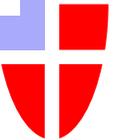
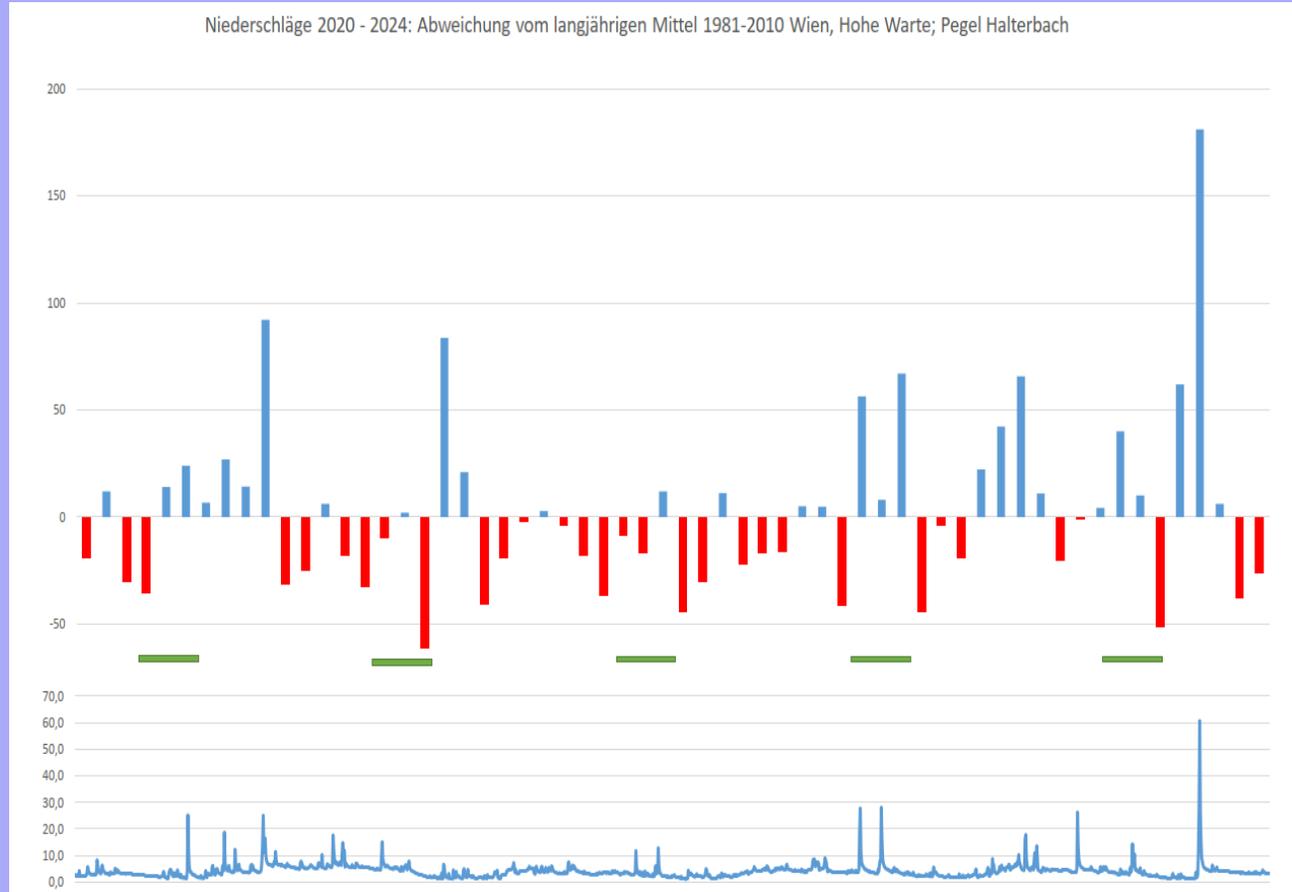
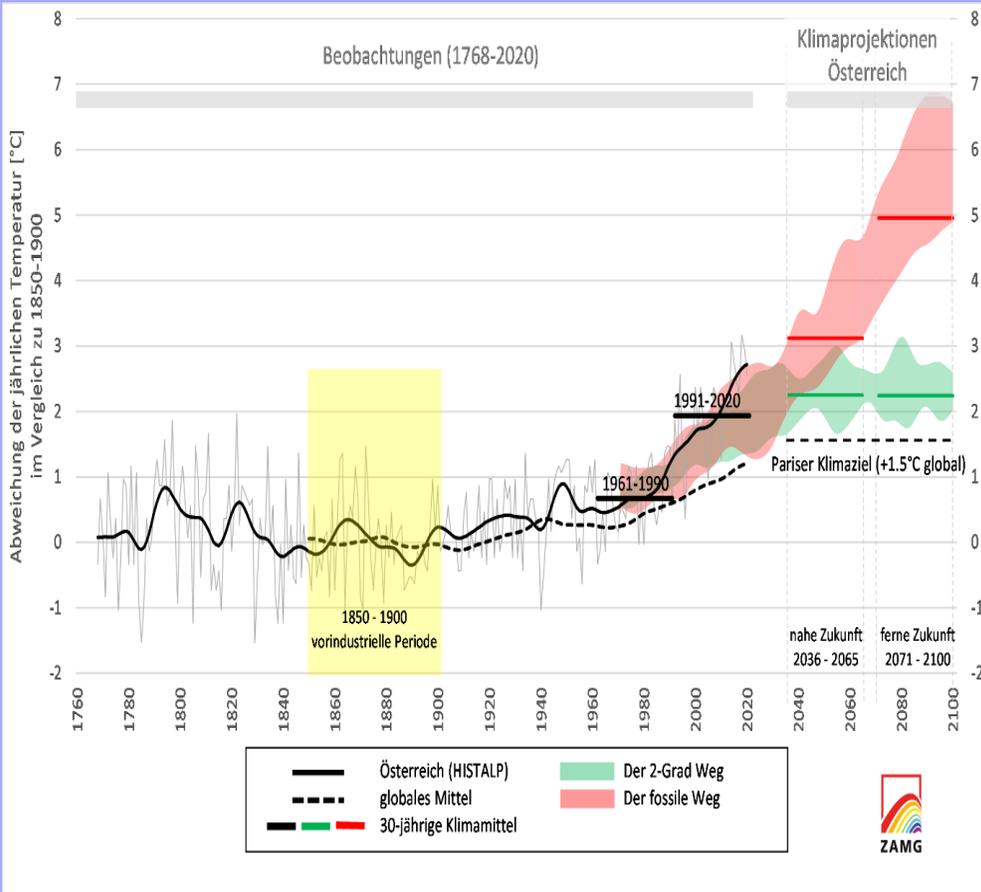
2.400 ha Landwirtschaft
davon 60 ha Rebfläche



Herausforderungen innerhalb der Stadtgrenze



Globale Herausforderungen



noch mehr Herausforderungen



„Neue“ alte Herausforderungen



Unsere Wälder sind mehr als „nur viele Bäume“

Erholung &
Gesundheit

Kühlung der Stadt

Luftreinigung und –
befeuchtung

Trinkwasser-
Filterung und -
Speicherung



Kohlenstoff-
Speicherung

Nachhaltiger
Rohstoff Holz

Schutz vor
Naturgefahren

Lebensraum für
Pflanzen, Tiere, Pilze



z.B. Erholung & Gesundheit



**Stadt
Wien**

Forst- und
Landwirtschaftsbetrieb



z.B. Kühlung der Stadt

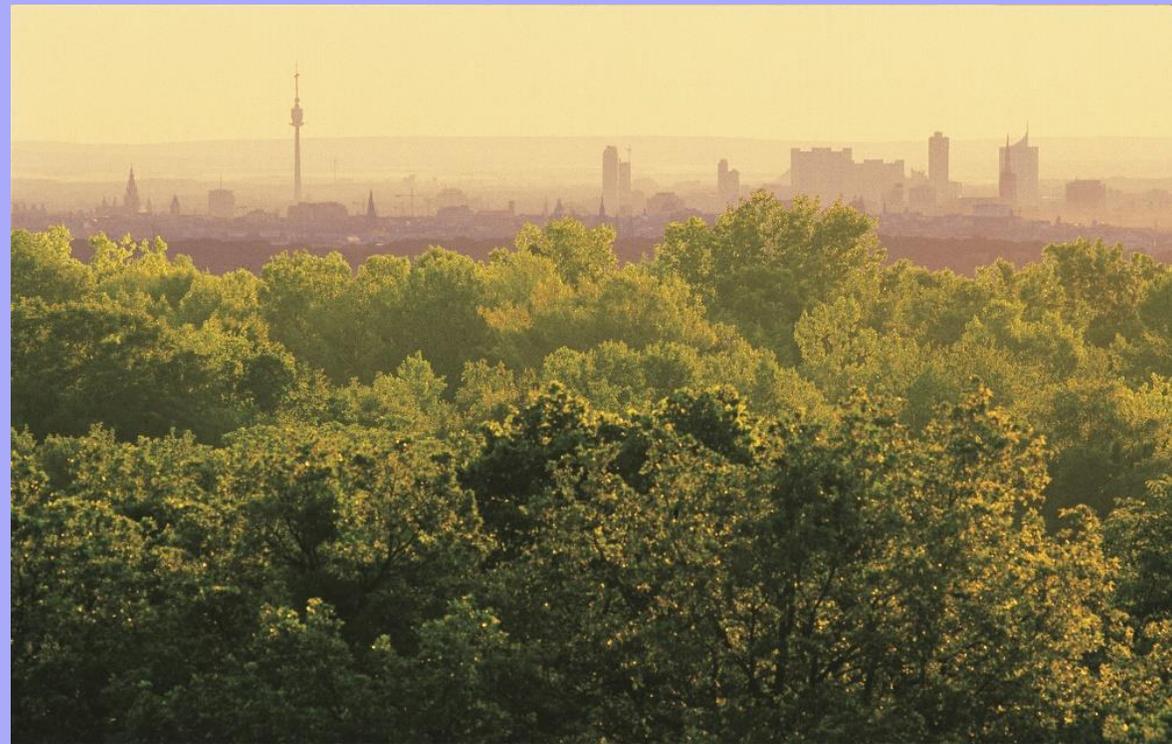
Vegetation kühlt die Stadt bei guter Wasserversorgung um 6°

Kühlwirkung für die Stadt optimal mit Kombination aus Wiesen und Wäldern (Tau und Verdunstung über Blätter)

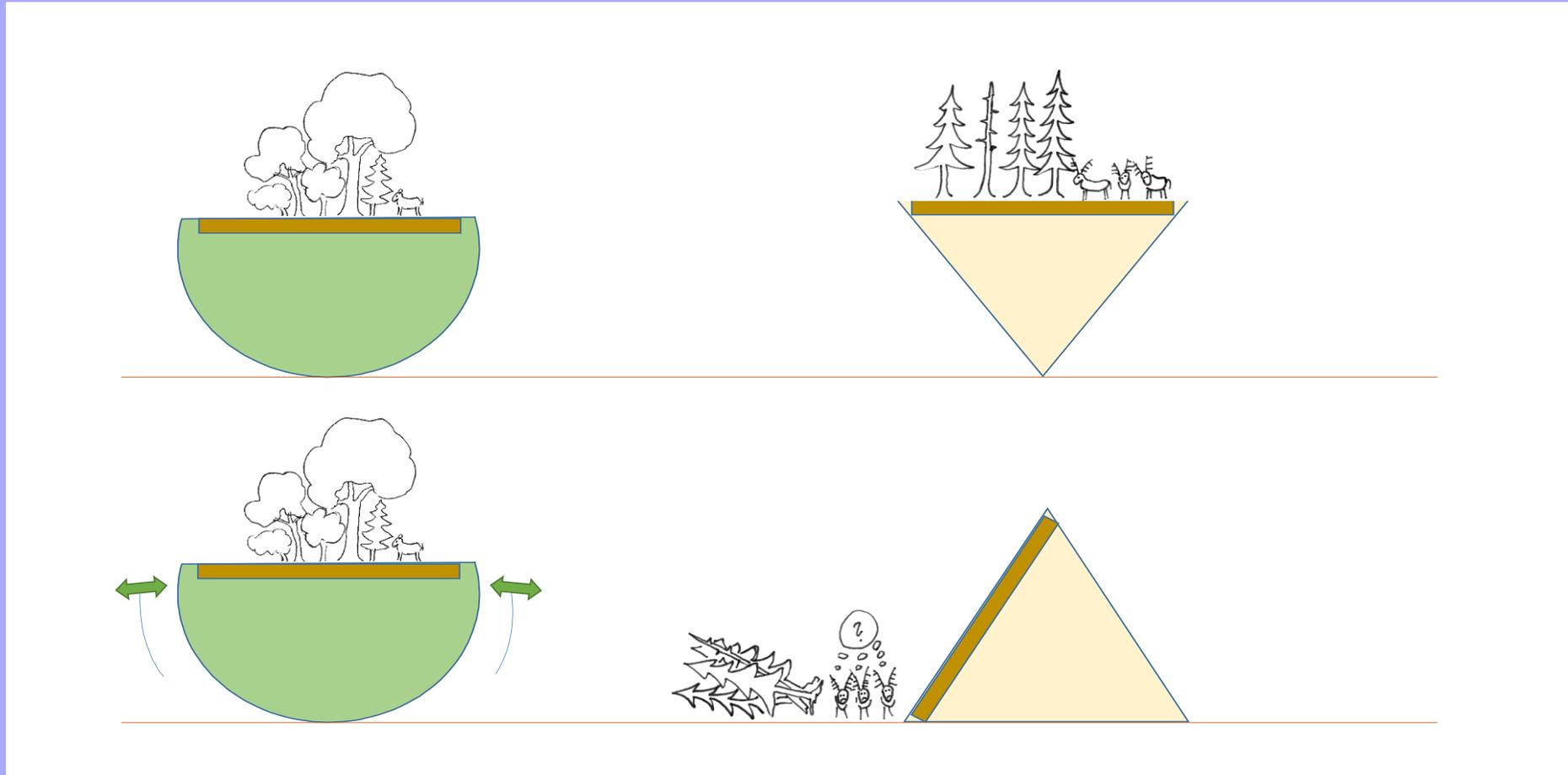
Der Wiener Teil des Wienerwaldes kühlt wie ca. 2 Mio. Klimaanlage

Klimaanlage kühlt innen und gibt nach außen Wärme ab!

Bäume kühlen ohne Wärmeerzeugung



Was ist Resilienz?



Resilienz durch Vielfalt

- Abnehmende Vielfalt führt zum Verlust von Pufferwirkungen und Störungsresilienz - Kippeffekte
- Beispiel Eschentriebsterben
- Je mehr verschiedene heimische Pflanzen-, Tier- und Pilzarten sowie Gehölze in verschiedenen Größen vorhanden, desto widerstandsfähiger
- Nur vielfältige und naturnahe Wälder bieten auch zukünftig vielfältige Ökosystemleistungen



Herzlichen Dank!

andreas.januszkovecz@wien.gv.at



**Stadt
Wien**

Bereichsleitung für
Klimaangelegenheiten

**Stadt
Wien**

Forst- und
Landwirtschaftsbetrieb

